

PETER NINKOVIC

**ISSELBURG.** Das Lokale Bündnis lebt und schafft Neu- es. Das wurde gestern in einer Pressekonferenz deutlich, in der in der Senioreneinrichtung „Haus Rothkirch“ in Anholt die Arbeitsgruppe (AG) „Überblick schaffen“ mit ihrem Sprecher Thomas Kuhlmann ein Ergebnis ihrer mehrmonatigen Arbeit vorstellte, das wohl weit und breit seinesgleichen sucht: eine Freizeitbank im Internet. Familien sollen schnell die interessanten Angebote unter den regelmäßigen Veranstaltungen finden können. „Es soll eine lebendige Datenbank sein, die es für alle leichter macht“, sagt Thomas Kuhlmann: „Ich bin selbst Vater von drei Kindern“ Und beispielsweise für Kinder die richtigen Freizeitangebote zu finden, sei schon wichtig.

### Einrichtung der Homepage

Die Seite könne allerdings nur funktionieren, wenn die Vereine sich beteiligen, so AG-Mitglied Markus Hötten. Über 100 Vereine gibt es im Isselburger Stadtgebiet. Sie werden in Kürze von der AG „Überblick schaffen“ angeschrieben und um Mitarbeit gebeten, um die unter der „Ober-Adresse“ [www.familie-isselburg.de](http://www.familie-isselburg.de) zu finden ist, mit Leben zu erfüllen. „Wir hoffen, dass viele Vereine mitmachen.“

Die Einrichtung der Homepage ans sich sei eigentlich schon ein Öffentlichkeitsrele-



Gestern am Rande der Pressekonferenz zur Vorstellung der neuen Freizeitbank: Thomas Kuhlmann (vorne am Laptop): hinten von links Markus Hötten, Jörg Kramer, Frank Rothkirch, Stephanie Kretschmar, Frank Schaffeld von der Stadtverwaltung Isselburg sowie Heike Meyer. (Foto: Dirk Schuster)

ches Ereignis gewesen, sagte Jörg Kramer, der im Lokalen Bündnis für Familie als eine Art Koordinator fungiert. Für die Einrichtung der Homepage sorgte Thomas Hoffmann von der Isselburger Firma „Solid Networks“.

Und für die Installierung der Freizeitbank hatte die AG „Überblick schaffen“ mit der Informatikerin Stephanie Kretschmar ein prädestiniertes Mitglied in ihren Reihen.

Man habe die Möglichkeit, „Isselburg ein familienfreundli-

ches Gesicht zu geben“, hieß es auf der gestrigen Pressekonferenz. Deshalb sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich ins Lokale Bündnis einzubringen, vielleicht auch mit noch nicht abgedeckten Themenbereichen.

Viel Zeit haben die AG-Mitglieder ins Bündnis investiert, und das alles ehrenamtlich.

Einen Erfolg hat übrigens auch die AG Senioren mit Sprecher Frank Rothkirch: Sie hat einen Seniorenwegweiser erstellt.

### ZURZEIT GIBT ES VIER ARBEITSGRUPPEN

Weit über 100 Interessenten nahmen im November 2007 im Pädagogischen Zentrum der Strombergschule an der Auftaktveranstaltung des Lokalen Bündnisses für Familie in Isselburg teil. Es war keine offizielle Gründungsversammlung, auf die man - im Gegensatz zu anderen Kommunen - verzichtete. Man wollte direkt in die Arbeit einsteigen. Vier Arbeitsgruppen gibt es zurzeit: Betreuung, Jugend, Se-

nioeren und „Überblick schaffen“, weitere können hinzukommen. Etwa alle vier Wochen tagt ein Lenkungsausschuss, wo auch ein Vertreter der Stadt dabei ist. Ansonsten sollen Politik und Verwaltung möglichst außen vor bleiben. Wer Fragen zum Lokalen Bündnis für Familie hat, kann sich an „Kordinator“ Jörg Kramer wenden: Mövesfeld 2 in 46419 Isselburg, ☎ 02874/94094,